Aheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ

Gricheint **Mittwochs** und Sonntags mit der Sonntagsbeilage "Illustriertes Sonntagsblatt".

Ernd und Berlag von & I win goege in Gitville a. Bh.

der Stadt Eltville n. Umgegend.

Abonnementspreis pro Quartal M 1.00 für Eltville u. auswärts (ohne Trägerlohn und Bostgebühr).

Inferatengebühr per 5-gefpaltene Betit-Beile 10 4.

Rachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

- W

Nº 41.

Eltville, Sonntag, den 21 28ai 1899.

30. Jahrg.

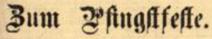
Pfingsten 1899.

Es scholl des Osiern Werde-Weden Bosannentönig durch die Luft, Da barsten seste Gräberdeden, Das Leben stieg aus seiner Gruft. Der Lenz zog ein, der Sohn der Sonne, Ein Leuchten ging durch Hain und Flur — Den stolzen Sieger grüßt' in Wonne Und ahnungsbang die Kreatur!

Nicht Allen mochte Freund er dünken, Er, der nicht schafft nur, auch zerftört! Ein Füllhorn trägt er in der Linken, Doch seine Rechte führt das Schwert! Sein Odem, dessen sanstes Weben Das holde Beilchen ruft ans Licht — Alls Sturm kann durch das Land er gehen, Der morsche Aeste frachend bricht. Mun ist verbraust des Lenges Wüten, Das neuem Leben Raum geschafft, Mun prangt die junge Welt in Blüten Und reift zur Schönheit und zur Kraft. Nun fühlt vom Höchten zum Geringsten Sich Alles wunderbar erneut —: Das ist die heilige Zeit der Pfingsten, Das ist die sel'ge Maienzeit!

O fühle, wie geheim und leise Der Liebe Geist das All durchzieht, O horch', wie zu des Schöpfers Preise Natur ein einzig Jubellied! Laßt Deine Seele auch verjüngen Der Geist der Pfingsten und erneu'n, Und in das Singen und das Klingen Misch' Deines Herzens Jubel ein!

Osfar Wilba.



Rachbrud verboten.

Das liebliche Pfingstfest ist wieder erschienen und die uneinige Menschheit ist darin einig, daß es, wie tem anderes firchliches Fest, die Macht hat, uns mis dem Banne der Alltäglichkeit herauszureißen. Git ist ein Fest der wonnigen, jugendfrischen Natur und ein Fest der Abwechselung und Luftveranderung. Das ist aber, was wir brauchen sonnen, etwas von der erquickenden Abwechselung, is, neue Eindrücke uns bietend, den Schleier momentaner Bergessenheit um das von Mühsal und Kummer durchsetze Erdenwallen hüllt. Es ist ichon und erhebend, sich Stunden im Tage an die krust der Natur wersen zu können, stücktend aus den Schattenreiche des materiellen Tagewerfs, was der Atmosphäre betrübender, ja erschreckender Lagewerfs, was der Atmosphäre betrübender, ja erschreckender Lagesereignisse in das sonnige Neich der jungsräuslichen, veredelnden, frühlingsgrünen Natur.

Rur der Menschenseind mag die Bedeutung der wistlichen Festtage in sozialpolitischer Beziehung eugnen. Wenn zu Pfingsten draußen in der in ihrem sachzeitlichen Schmud pragenden Natur sich Arm und Reich begegnen, um von ihren Mienen beidertitig die gleiche Freude an Gottes Schöpfung abmlesen, fürwahr, wer möchte nicht zugeben, daß der Beiriedigung wede, welches manche bittere oder werteichte Empfindung erstickt, die aus der Häusertwirkstender Enge mit hinausgenommen wurde.

Ilnd wenn der viele Meinungsstreit und Kampf, an dem wir siets einen nur zu großen lleberstuß haben, aufhört, sobald das Fest der Freude naht und Freunde und Gegner sich im Gotteshause zusammen sinden, um in gleicher Demutzu dem Almächtigen zu beten und von ihm neue Stärfung und Kraft für den weiteren Kampf in dieses Daseins nicht festlichen Tagen, die sich folgen, sich aber nicht gleichen, zu erstehen, so wirft der in größerem Maße versöhnend und heiligend auf die weitesten Kreise der Nation, als die heiten Geiste iewals zu seisten verwögen.

Areilich, weder die versöhnende Natur, noch das Bertrauen auf die Borsehung können allein die Wenscheit fördern und veredeln; der heilige Geist der Pfingsten vermag zwar anzuklopfen an der Brust der Menschen, aber es muß ihm anch aufgethan werden. Ohne den Glauben an den Sieg des göttlichen Lichts kommt kein fröhliches Pfingstest dabei heraus, keine Heiligung der Gemüter, sondern eine Parodierung diese Festes, wie der Dezensabath der Sage zufolge die Parodierung des christlichen Gottesdienstes war. Sie reden, als wären sie voll süßen Weines, sie reden in 1000 Zungen und ein jeder meint, sie in seiner eigenen Zunge zu vernehmen. Aber nicht in jener Muttersprache, in welcher ihm alles Große und Schöne gelehrt wurde, was sein Herz bewegt, sondern in der Sprache der Selbsisscht und Genußsucht, welche in ganz anderem Sinne seine eigenste, sosern sie ihm nur von sich, von seinen egoistischen Wäsinschen und Absichten redet. Wir wissen, daß es heutzutage politische Fanatiker, giebt, die, um ihren fünstigen Triumph glaubhaft zu machen, an die

später siegreiche Kirche erinnern. Sehen wir aber, wie es diese Leute machen, so merken wir bald, daß nicht sie wie jene Märthrer, in demütigem Gehorsam ihr Blut vergießen, sondern daß sie selbst ausziehen möchten, um anderer Blut zu vergießen. Steht da die Parodierung nicht leibhaft vor uns?

Bang im Gegenfat gur Gelbfifucht zeigt bie Ratur zu Pfingfien ihre Darmonie, ihre ichopferifche Rraft, unterthan ben Geboten bes Simmels; und nur im Berftandnis biefer großen Lehre ber Ratur liegt bie auch jährlich fich erneuende Soffnung auf eine Beit, in ber ber heutige Beift ber Bfingfien voll erfaßt werden wird. Was braugen die Ratur in ftillem, von Menichenaugen ungefehenen Schaffen gewebt und gewirft hat,es wird auch im Bolferleben Bestalt gewinnen. Der gottliche Geift, ber Blatt und Blume wie durch einen Bauberichlag aus burrem Bufch emporspriegen ließ, als er die Erbe burch ben Rug ber Sonne aus ihrem Schlummer gu holbem Leben erwedte, berfelbe gottliche Beift wird auch unfere hoffnungen auf eine beffere Bufunft gur Wahrheit werden laffen forgen wir nur bafür, daß er an uns feinen Widerftand finde, halten wir und nur bereit für diefen Bufunftswerbetag, halten wir unfer Berg frifch und unfer Gemut frei - bann wird auch uns ber icone Tag einft tommen, den die Bfingfthoffmung uns heute berbeifehnen läßt.

(S. N. M. M.)

Die hentige Hummer unferes Blattes

3 Blätter (12 Seiten), außerdem liegt das "Illuftrierte Sonntags-Blatt Mr. 21 bei.

Der "Rheingauer Angeiger" veröffentlicht folgenbe Amtliche Bekanntmachungen

Die Babl bes feitherigen Burgermeiftere Deren Derftroff gu Bintel gum befoldeten Burgermeifter Diefer Gemeinbe ift von bestätigt worden. Ribesheim, 15. Mai 1899. Der Königl. Lanbrot: mir beftatigt worben.

Bagner.

Die Babl bes Gemeinberechners herrn 2B. Bobus gu Mittelbeim ale Burgermeifter ber Gemeinte Mittelbeim ift von mir bestätigt worben. Rutesbeim, 12. Mai 1899.

Der Ronigl. Lanbrat: Bagner.

In ber Gemeinbe Rieber-Ingelheim Rreis Bingen ift bie Maul- und Rlauenfeuche ausgebrochen. Rubesheim, 17. Dai 1899.

Der Ronigt. Banbrat: Bagner.

In ber Gemeinde Gau-Algesheim, Rreis Bingen ift bie Maul- und Rlauenfeuche ausgebrochen. Rübesheim, 18. Dai 1899.

Der Ronigliche Lanbrat: Bagner.

Politifde Rundigau.

Deutschland.

* Wiesbaden, 17. Mai. Geine Majeftat ber Raifer fuhr geftern Abend nach ber Borfiellung im Theater nach ber festlich geichmüdten Billa bes herrn Intendanten Rammerherrn b. Gulfen zu einem Herrenabend. In dem im Empirestil gehaltenen äußerst geschmackvollen blauen und weißen Speisesaale im ersten Stock, in welchem das Buffet stand, gruppirten sich die Herren zwanglos. Ge. Majeftat ber Raifer hielt fich in ben unteren Gemächern auf. Gelaben waren 38 Berfonen, barunter Ge. Gr. Staatsfefretar und Staatsminifter v. Bulow, Ge. Grc. ber fommanbierende General v. Lindequift, Ge. Erc. Oberhof-und Hausmarichall Graf zu Gulenburg, Ge. Erc. ber Chef bes Militartabinetts General von Sahnte, Beneral-Abjutant General ber Infanterie bon Pleffen, Generalmajor von Scholl, Rammerherr Graf von Mülinar, ber Gefandte Graf Wollf- Metternich, ber Chef bes Marinetabinetts Ercelleng bon Senden-Bibran, der Chef des Geheimen Civilfabinetts Excelleng von Lucanus, Sausminifter Excellenz von Wedel, Oberstallmeister Graf von Wedel, und verschiedene andere Gerren. Außerdem waren geladen die Spigen der hiefigen Behörden Regierungspräfident Dr. Wengel, Excellenz Hofmarichall a. D. von Liebenau, Landrat Graf Schlieffen, Oberbürgermeister Dr. von 3bell, Landesdireftor Cartorius, Bolizeipräfident Pring Ratibor, Oberft Lölhöffel von Löwensprung, General von Buddenbrod, Bürgermeister Seg, Stadtverordnetenvorfteber Renich und Major Lauff. Ferner waren noch die Borftande der verschiedenen Abteilungen bes foniglichen Theaters geladen und zwar Bureauborfteher Binter, Rapellmeifter Schlar, Regiffeur Rochn. Berhindert waren burch bienfiliche Ungelegenheiten Rapellmeifter Profeffor Mannftabt, Regiffeur Dornewaß und die Oberinfpettion Schid und Raupp. Außerbem waren noch Rammerfänger Müller, Rammerfänger Schrödter aus Wien und Boffdaufpieler Dreher eingeladen. Die brei lestherren berichonten ben Abend durch genannten Borträge. So sang Konrad Dreher wieder einige seiner humoristischen Couplets, darunter ein solches aus der Oper "Der wilde Mann", Tert von Leipziger. Längere Zeit unterhielt sich Se. Majestät ber Kaifer mit bem herrn Oberbürger-meister Dr. von 3bell. Der Kaifer weilte zwei Stunden in ber Billa.

* Wiesbaden, 18. Mai. Bei ber Mittagstafel, Die gestern zu Ehren des Geburtstages Er. Maj. bes Raifers von Rufland ftattfand, brachte Ge. Daj. Raifer Wilhelm ben nachftehenden Erinffpruch aus:

Bu bem Toaft auf die Gefundheit Gr. Majeftat bes Raifers aus Rugland, ben 3ch wie alljährlich aus vollem Bergen ausbringe, füge 3ch am heutigen Tage Meinen herzlichften Glüdwunsch gu dem Beginn der feiner Allerhöchften Initiative entsprungenen Friedens-Ronfereng bingu. ruffischen Botschafter gewendet:) Mein verehrter Graf, Mein Bunsch geht dahin, daß es Gr. Exellenz bem Baron von Staal und dem Grafen Dinfer, zwei erprobten und erfahrenen Staatsmännern, gelingen moge, auf bem Boben ber alt-bewährten Traditionen, die Mein Haus mit benen Er. Majestät und die das deutsche mit bem

第1日

ruffifden Boll verbinden, gemäß den bom Raifer und Dir an beibe Berren ergangenen übereinftimmenden Befehlen die Konfereng fo zu führen, daß ihr Erfolg Se. Majesiät den Kaifer befriedigen werde. Se. Maj. ber Kaifer Nicolaus hurrah !"

Se. Majestät ber Raifer empfing heute Bor-mittag 91/2 Uhr ben Oberfilieutnant Ballet bes Barres, welcher bem Kaifer bie neue Rangliste überreichen durfte. Um zehn Uhr begab fich ber Raifer gu ber Barade, wo er ben ruffifchen Botfchafter bon Often-Saden ansprach und ihm zu dem Geburtstage des ruffischen Kaifers gratulirte. Nach der Barade nahm der Kaifer militärische Meldungen entgegen, u. a. von dem Kontre-Admiral a. D. Werner. Um 11 Uhr fuhren die Majestäten mit dem Gefolge in den Bald.

Wiesbaden, 18. Mai. Der Raifer hat nachstehende Auszeichnungen verliehen: ben herren Major Wegerer und Bernhard ben Kronenorden 3. Klaffe, ben hauptleuten Bfaff, Freiherrn v. Grüter und Schuly ben Roten Ablerorden 4. Rlaffe, ben Oberleutnants Bur Redden und von hennings ben Kronenorden 4. Klaffe. Musikbirigent Münch wurde zum Königl. Musikbirektor ernannt.

Desterreich-Ungarn.

* grudt a. t. L., 19. Mai. Nach Besichtigung bes mobilifirten Infanterie-Regiments "Soch und Deutschmeister" ritt der Raiser an die Truppen heran und richtete an diefelben folgende Worte:

"Ich freue mich über bas gute Aussehen bes Regiments und beffen vorzügliches Exergiren; ich febe barin nur einen neuen Beweis bafur, daß ich mich feberzeit auf Diefes Regiment - meine Deutschmeifter und meine Wiener - verlaffen fann."

Die Anfprache wurde mit Jubel aufgenommen.

Solland.

Die Grönnung der Friedenstonferenz. * gang, 18. Mai. Die Friedenstonfereng wurde heute bon dem Minifter bes Auswärtigen,

de Baanfort, mit folgender Rede eröffnet: Im Namen meiner erhabenen Herrscherin habe ich die Ehre, Gie willtommen gu heißen und dem Raifer aller Reugen, welcher durch die Wahl von Saag jum Gipe ber Ronfereng unferem Lande eine große Ehre erwies, meine tieffie Ehrerbietung und lebhafte Dantbarfeit auszudruden. Durch feine Durch feine eble, von der gangen civilifirten Belt mit Beifall begrifte Initiative hat der Raifer von Rugland einen von feinem fehr erhabenen Borganger, Raifer Alexander II., ausgebrudten Bunich erfüllen wollen, daß alle Berricher und alle Bolter Guropas fich unter einander berftanbigen, um als Briider gu leben und fich gegenfeitig in ihren Bedürfniffen gu unterftugen. leitet von diesen edlen Traditionen seines erhabenen Ahnen, hat seine Majesiat allen Regierungen, beren Bertreter hier anwesend find, den Zusammentritt einer Konfereng vorgeschlagen, welche Mittel suchen foll, um den unaufhörlichen Rüftungen ein Ziel zu seinen und die schwere Not, welche die ganze Welt bedroht, zu beenden. Der Tag des Zusammentritts dieser Konferenz wird einer der hervorragenoften Tage in der Gefchichte des gur Reige gehenden Jahrhunderts. Er fallt gufammen mit dem Festtage, den alle Unterthanen des Baren als nationalen Festtag begeben."

Lotale n. vermischte Radrichten.

Eltville, 18. Mai. Anläglich des Bfingftsfeites werden auf der diesfeitigen Bahnftrede außer den fonft an Conn- und Feiertagen gur Beforderung tommenden Bugen noch folgende Ertraguge gefahren!

In ber Richtung nach Rudesheim: ab Eltville 739, 1008, 307, 559, 800, 814, 1112

In der Richtung nach Wiesbaden: ab Eltville 820, 1154, 244, 600, 753, 801, 1055. Die Beförderung der Reisenden erfolgt zu gewöhnlichen Breifen.

L Eltville, 19. Mai. Nachdem die Dampf-ftragenbahn Eltville-Schlangenbad bereits bor einiger Beit 3 neue Berfonen-Bagen, barunter 2 elegante Commer-Bagen, in Dienft geftellt bat, haben geftern bie Brobefahrten mit 2 neuen Lofomotiven ftattgefunden und find diefelben in völlig befriedigender Weife verlaufen. Die neuen Mafchinen werben fofort in Betrieb genommen. - Wir wir horen, werben bei gunftiger Witterung am 1. und 2. Pfingftfeiertage neben ben planmäßig für die Conntage fefigefesten Bersonenzüge Extra-3 üge berart abgelaffen werben, baß ben vom Bublifum am meisten benutten Bügen je ein zweiter Bug unmittelbar nachfolgt.

x Eltville, 18. Mai. In ber "Burg Craß" fand heute Nachmittag bie Weinversteigerung ber Graft. gu Gleichen Gutsverwaltung ftatt. Die zur Berfreigerung gefommenen vorzüglichen Ge-wächse hatte eine große Anzahl Interessenten herbei-gelockt, sodaß der große und geräumige Saal der "Burg Graß" bis auf den letten Plat gefüllt war.

Das Refultat der Berfieigerung tann als ein gute bezeichnet werden und ift mit Freuden gu fonftatieren daß von allen bis jest in diefem Jahre im Rhein abgehaltenen Berfieigerungen der Ettviller Wein und zwar aus der Lage "St I it m b ch en" ben höchsten Preis mit 15,000 Mark pro galbftud erzielt hat. Das Refultat ber Berfieigerung ift folgendes:

Mr.	Liter		Preis.				
		1897er	100				
1	595	28. Honders, Eliville	1000				
2	597	Söhnlein, Geifenheim	1270				
3	582	Sonders, Eltville,	1300				
4	597	berfelbe	1600				
4 5	591	3. Levitta, Müdesheim	1620				
	587	Deft, Deftrich	1610				
7	596	Craf und Siebert, Erbach	1860				
8	591	biefelben	2150				
	-	1895er	2100				
9	603	Sonders, Eltville	1080				
10	599	berfelbe	1340				
11	588	W. Craß, Erbach	1680				
12	582	Dieroninin	1960				
13	607	Graß und Siebert, Erbach	1500				
14	608	Berte, Deftrich	2120				
15		23. Craß, Erbach	2180				
16		Fr. Altenfirch, Lorch	2300				
17		Brand, Johannisberg	3100				
18	585	Carl Craß, Citville	3600				
10	000	1893er	3000				
19	601	Leo Levitta, Rudesheim	2200				
20	586	Hardt und Co. Mainz	2000				
21	592	Graf und Siebert, Erbach	2560				
22		Heß, Deftrich	4400				
23	593						
24	586	hardt und Co. Mainz	4890 7010				
25	603	diefelben	8550				
26		3. Levitta, Rüdesheim					
27	595	Graß und Siebert, Erbach	8630				
		diefelben	10000				
28	600	Drechfel, Frantfurt	15000				
# Cltville, 19. Mai. Beute Rachmittag fand							

in der "Burg Graß" die Weinversteigerung ber Frau Loreng Rett Wwe. fratt. Das Refultat der Berfteigerung, welche gut befucht war, laffen wir

Re

Breis

310

300

290

330

340

360

320

350

410

370

380

430

450

430

450

510

400

440

430

940

nachstehend folgen: Mr. Liter Steigerer 1896er 3. Rern, Sprendlingen 638 659 Körner, Rauenthal 3 643 derfelbe Söhngen, Sallgarten Söhnlein, Beifenheim 613 5 602 Bobus, Geifenheim Berte, Defirich Efpenichied, Rubesheim 572 632640 610 Leo Levitta, Müdesheim 10 605 Eraß und Siebert, Erbach 11 614 Söhngen, Sallgarten Körner, Rauenthal Leo Levitta, Rubesheim 646 12 13 608 14 647 Goldschmied, Führfeld 15 Graß und Giebert, Erbach, 625 16 622Goldschmied, Führfeld Craß und Siebert, Erbach Söhngen, Hallgarten Klersh, Deftrich 17 649 18 606 19 62520 598 Körner, Rauenthal 21 610 3. Rern, Sprendlingen 22 640 23

480 500 510 601 Crag und Siebert, Erbach 24 590 616 Goldichmidt 25 540 592 derfelbe 520 26 648 Crag und Siebert, Erbach 500 27 593 Körner, Rauenthul 590 661 Craf und Siebert, Erbach 650 640 diefelben 1897er 600 30 613 Körner, Rauenthal Hrang, Johannisberg 31 601 670 32 605 690 Crag und Siebert, Erbach 33 605 820 34 603 Honders Eltville 930 35 604 Weber, Rauenthal

36

612

Burmeber, Eltville &. Jann Sohne, Beifenheim 1210 37 611 1050 38 615 zurüd 39 1240 &. Jann Cohne, Beifenheim 606 1430 40 612 diefelben 1110 41 621 Lemmbach, Sochheim 1000 42 605 Kranz Johannisberg 1100 43 625 Spahn, Winfel 1210 44 602 Lemmbach, Sochheim 1250 Heß, Deftrich Spahn, Wintel 45 629 1180 46 617 1450 1530 1300 47 604 Herfe, Deftrich 48 599 Goldichmidt, Führfeld 49 610 C. Craß, Eltville 1640 Graf und Siebert, Erbach 604 Berte, Deftrich 603

50 1700 51 52 603 fein Gebot 2100 53 612 Chenichied, Rubesheim 2300 54 608 3. Jann Cohne, Beifenheim 2000 55 603 3uriid 2300 56 606 zurüd

Citville, 18. Mai. Bor bollbefetten Saufe veranstaltete am vergangenen Sonntag der hiefige segral. Abendunterhaltung. Bur Aufführung gegten faft nur Stude beiteren und fomifchen 3n-Die Rollen lagen diesmal wie auch früher eber in bewährten Sanden, fodaß die Mitwirfenden ir ihr gutes Auftreten nach jedem Afte reichen efall ernteten. Befondere Anerfennung fand and allgemein die gute Wahl der gur Aufführung brochten Stude. Rach ber Abendunterhaltung fand d ein Tangfrangchen ftatt, welches die Befucher noch lange bei fröhlicher Laune zusammenhielt.

TEIL,

alb.

шид

000

270

300

600

680

610 860

080

340

680

500

120

2180 2300

3100

600

000 560

400

890

010

550

000

000 fand

iltat

wir

èi3

0

Ю

10

10

70

10

10

10

10

10

30

10

Ю

30

30

30

40

Citville, 17. Maj. Das "B. T." fchreibt mufferible Berichwinden) des Dienstmädchens Sophie Rofen bed aus Eltville wahricheinlich bald aufflaren laffen, mein es gelänge, die angebliche Freundin "Rathchen mefindig zu machen. Die Eltern ber Beriften versprechen Demjenigen eine Belohnung, reichem bies gelingt. Die betreffende Berfon ift fleine Blondine und war mehrere Dale im mife ber hiefigen Dienftherrichaft ber Rofenbed, is fle auch die Röchin gesprochen hat. Sie foll mit einem hiefigen Friseurgehilfen ein Liebesver-balmis haben. Rach dem Friseur wird bereits am der Behörde gesucht. (Anm. der Red. : Die midwundene S. Rojenbed ift inzwischen bier einmen und bon dem Polizeiserganten herrn Bram & ihren Eltern wieder gugeführt worden.)

Citville, 19. Mai. Milder Winter — genreicher Commer, bas icheint die Signatur auch les letten Jahres des icheidenden Jahrhunderts em zu follen. In den 1870er und 1880er Sahren gab es wohl bann und wann ein regenmides Jahr, aber die Scharte wurde rafch wieder meenest, die Landwirtschaft fam über vorüberwhende Rachteile leichter hinweg, jest icheinen aber

rigenreiche Commer fich folgen zu wollen.

× Erbach, 17. Mai. Die heute im Sotel fingel" abgehaltene Weinversteigerung ber lonigl. Bringl. Adminifiration Schloß Meinhartshaufen erfreute fich eines außermentlich ftarken Besuchs. Die Raufluft war eine fo atte, daß fämtliche Rummern mit Ausnahme bes leten Calbfinds 1893 abgingen und zwar zu Breifen, Miche Die Tare bis gu 100%, und höher überichritten, odas das Refultat als ein fehr befriedigendes betidnet werben tann. Der Gefamt-Grios beträgt bie berfauften 46 Rummern über 87,000 Mart.

relitti C	toeremzeinen Rummern folgt un	tennebend:
Lite	r Steigerer	Breis
	Craf und Siebert Erbach	510
	3. Rapp, Wiesbaden	530
	Leo Levitta, Riidesheim	550
	Ifaat Levitta, Rudesheim	580
		620
	Birt, Wiesbaden	700
	Ifaat Levitta, Riidesheim	670
		760
		760
617	Jann Sohne Beifenheim	1220
	Eite 586 610 597 596 603 620 585 629 603 617	586 Craß und Siebert Erbach 610 3. Rapp, Wiesbaden 597 Leo Levitta, Rübesheim 596 Ifaat Levitta, Rübesheim 603 Herte, Deftrich 620 Birt, Wiesbaden 585 Ifaat Levitta, Rübesheim 629 Heß Deftrich 603 Ifaat Levitta, Rübesheim 629 Deß Deftrich

921	. Lit	er Steigerer 1892er	Preis
11	616	Simon und (Ca Wisser)	010
	606	Simon und Co., Wiesbaden Wilhelm Craß, Erbach	840
13	600	Ratsweinfeller, Riel	1020
14	599	Deß, Deftrich	1020 1520
***	000	1886er	1020
15	603		1580
16	609	Gebr. Simon, Wiesbaden	2780
17	604	2B. Craß, Erbach	2780
18	610	Ifaat Levitta, Mudesheim	2960
19	616	Nati 23rannat Manna	2820
	605	Braunichw. Stragenbahngef.	2980
21	585	Gras und Siebert, Erbach	3080
22	612	Bafner "Dotel Rofe"	3090
23	620	28. Craß, Erbach	3210
24	613		3670
25	581	The state of the s	3200
-		1897er	
	600	Spahn, Wintel	1210
27	603	3. Levitta, Rübesheim	1360
28	596	Schneegans Sohn, Areugnach	1220
29	611	2B. Craß, Erbach	1380
30	578	N. Rohlhaas, Erbach	1480
90	620 601	3. Levitta, Rüdesheim	1360
99	611	N. Robihaas, Erbach	1630
9.0	610	Fall-Bramigh, Mainz	1920
25	612 614	3. Levitta, Riidesheim B. Craß, Erbach	1940
26	585	Grafi und Siebent (5.6.4	1780
37	584	Craß und Siebert, Erbach	1920
38	584 590	3. Levitta, Riidesheim D. und S. Dirich, Mainz Eraß und Siebert, Erbach	2070 2180
39	578	Grow und Siehent Conhach	2100
40		Deß, Defirich	2470
41	596	28. Craß, Erbach	2620
42	570	Schneegans Sohn, Erbach	2600
43	605	Craß und Siebert, Erbach	3050
44	609	3. Levitta, Riibesheim	3010
45	602	23. Grak, Grhach	3210
2		3. Levitta, Rüdesheim B. Craß, Erbach 1893er	0210
46	612	Ratsweinfeller, Riel	3270
47		guriid	8000
		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-

Miederwalluf, 16. Mai. Bon heute ab bis Conntag veranftalten die herren Boos und Roenemann im "Schwan" babier eine Musftellung blübenbec japanifcher Brimeln. Etwa 4-5000 Bflangen find ausgeftellt. haber feien auf bieje Musftellung aufmertfam ge-

Geifenheim, 28. Dat. (Berjonliches.) Der in weiten Weinfachfreifen geschätte Leiter ber öfonomifchen Berfuchsftation der hiefigen Ron. Lehranftalt für Obfis, Weins und Gartenbau, herr Dr. Rulifch, wurde gum Brofeffor

* Wiesbaden. 17. Mai. (Raiferpreis.) Majeftat der Raifer hat allergnädigft geruht, dem mittelrheinischen Seglerverband gu beffen am 11. Juni im Rheingau ftattfindenden Segelregatta einen Banderpreis für die dem Berbande angehörenden Rennboote gu ftiften, unter ber Daggabe, daß biefer Breis nach brei auf einanderfolgenden Siegen bem Gewinner endgiltig gufallen foll.

* Berlin, 18. Mai. (Aronpring Wilhelm) will bei bem Drechslermeifter Beuer in Blon einen Rurfus im Drechsler-Sandwerf durchmachen. Der Unterricht beginnt ichon in biefen Tagen.

Im Gerichtsfaal. Richter: "Angellagter, warum haben Sie die Maggiflasche gestohlen?" Angellagter: "Na, auf den Plasaten heißt es doch ausdrücklich: "Nimm Maggi zum Würzen Deiner

Berantwortlicher Redafteur: Alw in Boege, Gitville.

nur echt, wenn bireft ab nie nen Fabrifen bejogen ichmaig, weiß und farbig, von 75 Big. bis Mi. 8.65 p. Meter nur ect, wenn bireft ab - in ben mobernften Gemeben, Farben und Deffins. Un Beber-mann frante und vergollt in's Daus. Mufter umgebenb. 6. Benneberg's Geiben Fabriten (f.ut. Soft.) Burich.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe.

auf alle schon reduzierten Preise wegen

vorgerückter Saison. Muster

uf Verlangen Modebilder

gratis.

10 Prozent 6 Mtr. sol. Galene-Sommerst. Kl. Mk. 1.50 extra Rabatt 6 ,, sclid. Mestor-Zephir ,, ,, , 180 6 ,, sol. Crepe-Carreaux , , , , , , 2.40 6 ,, extra prima Loden , , , , , , 3.90 Ausserordentliche Gelegenheitskänfe in modernsten Kleider- und Blonsenstoffen zu extra reduzie ten Preisen versenden in einzelnen Metern bei Auftragen von 20 Mark an franko.

> Oettinger&Co.Frankfurta.M. Versandt Mod. Herrenstoffe z ganzen Anzug f. M 3.50 " Cheviotstoffe " " " " 4.35

Micobadener Refidenz Theater. Spielplan:

Sonntag, den 20. Mai Zudwig-fulda-Abend. Montag, 22. Mai:

Der Schlafmagencontroleur. Dienstag, 23. Mai: gans Diftelfink. (Luftsp. Novität) Mittwoch, den 24. Mai: Der Compagnon.

Donnerstag, 25. Mai : gans Diftelfink. Freitag, 26. Mai: Das Haus des Majors. Samftag, 27. Mai Die Logenbrüder.

Sonntag, den 28. Mai : hans Diftelfink.

Muf die der heutigen Rummer beigegebene Empfehlung von "Rathreiner's Malgfaffee" machen wir unfere geehrten Lefer hiermit aufmertfam.

Um Pfingitmontag findet von nachmittags 4 Uhr ab bei bem Unterzeichneten

Statt.

Hochachtungsvoll.

3. Diefenthäler, Eltviller Beinftube.

Geht die Welt unter

am 13 Rovember 1899? Musführliche Darftellung mit Abbildungen.

But haben bei

Preis 10 Pfg. Almin Boege, Buchdruderei und Papierhandlung.

Gin zweiftodiges Wohnhaus

in ber Sauptftrafe Ur. 45 vis-a-vis bem Borichugverein, ift unter gunftigen Bedingungen preismurbig gu vertaufen.

Gine helle, freundliche geräumige

ca. 80 Quabratmeter groß, mit Schuppen, großer Sof, per fofort gu vermieten.

Raberes Schwalbacheritrage 49, hinterhaus.

Gine freundliche

Wohnung,

bestehend in 2 Zimmer und eine Ruche an einzelne Berfonen gu permieten.

Raberes in ber Erpeb. b. Bl.

1. Süfer

für Rheinische Weinhandlung gefucht. Offerten unter U. 3. 32 172 an D. greng in Daing.

Lohnende Vertretung

an folvente in befferen Rreifen eingeführte Berren fur ben Rreis Eltville gu vergeben.

Offerten fub. f. W. G. 3413 an Rudolf Moffe, Frankfurt am Main.

Neu! Neu!

Soeben in meinem Berlage ericienen: mit Sofraum u. Stan Rene Poftfarten mit Anficht von Eltville.

21. Boege, Buchbruderei und Papierhandlung.

Für Fronleichnamfest

empfehle in größter Answahl billiaft:

Heiligenstatuen Markartbouauet Blumenvajen

Blumentöpfe

Glasleuchter v. 25 Bfg an. Beinrich Beder I.,

pormale Deter Dohl Wime., 11 Schwalbacherftrage 11.

Reichste Unswahl in

Pfingst-Postkarten

Alwin Boege, Buchbruderei und Papierhandlung,

Nutz- und Pfählholz-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Mai lid. 36., vormittags 11 Uhr

anfangend, tommen im hiefigen Sinterlandsmalb, Diftrift "Beltersgraben" 192 eichene Stamme und Stangen von 42,25 Feftmtr., 4,01

24 Rmtr. eichenes Rupholy unb " eichenes

gur Berfteigerung.

Die Bufammentunft ift um 101/2 Uhr am Erbacher

Unfang ber Berfteigerung ift auf ber fog. "Buted." Sallgarten, ben 12. Mai 1899.

Ber Bürgermeifter : මුසුපුසුපුසුපුසුම PERCENTER PROPERTY Weinbergs-"Deidesheimer", "Bermorel, l'Gelair" gur Betampfung bes falfden Dehlthan

"Bulfan" und "Torpille".

Sandschwefelverstäuber "Don Rebo"

gur Betampfung bes Meiderich (Dibium) hat ftets großen Borrat

Ph. J. Bischoff, Gifenhandlung, Gltville.

(Peronojpora.) Schwefelverstäuber Empfehle taglich

Beinrich Blankark,

Conditor. Gine frifdmeltenbe

230? jagt bie Expedition.

Bu vermieten in einem Reubau eine fcone

bestebend aus 3 Bimmer, Ruche Manfarben, Speicher, Reller nebit großem Bleichplat hinter bem Saufe.

Raberes Sanptftrage 45.

1896er

Schoppen 30 Mfennig. 1897er

per Schoppen 60 Pfennig hat in Bapt genommen August Kopp,

Baumaterialien . Sanblung, Schwalbacherftrage 25.

Das ruhmlichft befannte, große

Betticbern Lager harry Unna in Altona b. Samburg verfendet gegen Rachnahme in garantiert tabellofer Ausführung:

Gute neue Bettfebern 50, 60 u. 80 Pfg. b. Pfb. Borguglich gute Gorten für 1 Mt. u. 1,25 Mt. Befte Qualitat (befonb. empfohl.) nur 1,60 Mf.

Practivolle Salbdaunen nur 2 DR. b. Bfunb. Prima Daunen nur 2,50 Mf. u. 3 Mf. b. Pfb. Große gute Betten (Unter-bett, Dede und 2 Riffen)

für 15, 20, 25 u. 30 M. Umtaufch bereitwilligft. Agenten überall gefucht.

Soteliers und Sandler

Extrapreife.

Philipp Herm. Leonhard

Bild- und Steinhauerei, Eltville a. Dth., Schwalbacherftr. 52. Unfertigung aller Bild- u. Steinhauerarbeiten in jebem Material.

Eigener Steinbruch-Betrieb. Waschtisch-Aufsätze

Marmor-Arbeiten

für Mobel gu Fabrifpreifen.

Lager

fertiger Grabbentmaler in Darmor, Granit, Spenit und Sands ftein. Gertige Grabeinfaffungen verich. Großen. Lieferung von Grabgittern, Ginfaßtetten und Guffreugen, Chriftustorpern und Beiligenfiguren in weiß u. polys dromiert.

Großes Lager von Treppenftufen in Bafaltler Tradyt und Canbftein, fern Genfterbante, Spulfteine, Rainh bedplatten, Faglagerfteine, Rus und Pferbefrippen, Schweinerte, Bugbobenplatten und Schle fteine, verich. Großen.

Goeben wieder eingetroffen:

jum Burgen ber Suppen, wenige Tropfen genfigen. -Willy. Brückel, Taunusftr.

Sorlet=Apparate Inhalations= Apparate Brrigateure Ohrenfprigen Cluftierfpriten Dojenträger Enspenforien

Strumpfbander Bettpfannen Urinflaichen Muttercohr Rämme Eisbentel

Dühnerangen= ringe 2Batte

Binden Waffer= u. Gartenfclauche

Eltville, Schulftrage.

von 3. Roller. empfiehlt 3. Raffenstein, Gine freundliche

23ohuuna

Bimmer, Ruche p. p., fcos legen, fofort gu vermieten. Raberes in ber Expedition

Gine erfte Cleftricitäts: Gejellichaft lucht

cübrig Bertreter

ober Agenten.

Geft. Offerten sub D. 61679', an Saafenftein & Bogler L. G., Mannheim.

Parfumerien Evangel: Kirche 311 Erbach. 1. Pfingfttag.

9 Uhr: Beichte. Betteinlageftoffe 91/, Uhr: Bredigt-Gottesbienft Geft - Symnen in & Liturgie; Ginfegnung in Confirmanden und de bes beilig. Abendmablet

2. Pfingftag. 91/guhr: Predigt-Gottesbienft Liturgie. 9 Uhr: Brebigt-Gottesbienft

bem Betfaal gu Ein Deigmann, Pfarren

Erstes und grösstes Specialhaus

Damen-Kleiderstoffen und Seidenstoffen.

Hermann Heinemann

Schöfferstraße 12 und 121/10, IVIAIIVI, gegenüber der höh. Töchterschule. Reelle Bedienung. Brobartige Auswahl.

> Verkauf zu enorm billigen Preisen. Mustersendungen schnellstens u. portofrei.

Telephon No.